

Südtirol Natur & Genuss

Wo beeindruckende Berggipfel auf mediterrane Palmen treffen und feinste Restaurants auf urige Hütten - ist man in einer der schönsten Regionen Italiens.

Der Pragser Wildsee ist ein Kleinod in den Dolomiten, an dem keiner vorbeifahren sollte - es gibt hier sogar einen Stellplatz.

Landschaftsgenuss und feinste Weinaromen - Genießer folgen hier der Strada del Vino.

Zwischen den Weinbergen am Kalterer See sind viele Radwege angelegt, so kann man die stimmungsvolle Landschaft am besten genießen.

Bild: Tourismusverein Kaltern / Helmuth Rier

Südtirol ist immer eine Reise wert - sei es für einen längeren Aufenthalt oder als Zwischenstopp, den man hier unbedingt, auf dem Weg ins südlichere Italien, einlegen sollte. Die Region bietet für jeden etwas Besonderes. Südtirol, das heißt alpin-mediterrane Vielfalt auf kleinstem Raum - unterschiedlichste Eindrücke, überwältigende Natur und besondere Genüsse warten hier auf den Besucher.

Hier findet man Palmen, Zypressen und Apfelgärten ebenso wie hochalpine Latschenkiefern - lokalen Wein und herzhaft Bauerngerichte ebenso wie italienische Pasta.

Südtirol ist durch den Alpenhauptkamm vor dem nördlichen Klima geschützt und von Süden her breitet sich schon das milde Mittelmeerklima aus, denn die Sonne scheint hier an der Alpensüdseite durchschnittlich 300 Tage im Jahr. Nah an der deutschen oder schweizer Grenze gelegen gibt es hier schon italienischen Flair und dabei sprechen alle noch deutsch.

Es gibt wunderbare Rad- und Wanderwege, sensationelle Weinkellereien mit besten Tropfen, trendige Bars und feine Restaurants, urige Laubengassen und schicke Museen, erfrischende Badesseen im Sommer und warme Thermalbäder im Winter. Außerdem laden die schönsten Bergmassive der Alpen zum Wandern oder zum Wintersport ein.

BERGMASSIVE UND FLUSTÄLER PRÄGEN DIE REGION

Der Norden, Osten und Westen Südtirols sind geprägt von gigantischen Gebirgsketten. Das Gebiet reicht von den Dolomiten im Osten, die zurecht UNESCO-Weltnaturerbe sind, bis zum höchsten Berg Südtirols, dem beeindruckenden 3.905 Meter hohen Ortler im Westen, der auch König der Alpen genannt wird.

Südtirol wird durch seine fünf großen Tälerkomplexe gegliedert und drei große Flüsse bilden die großen Haupttäler. Der Eisack, der am Brenner entspringt, bildet das Eisacktal, bei Bozen fließt er in die Etsch, die von Westen aus dem Vinschgau kommt. Sie entspringt beim Reschenpass in den Ötztaler Alpen. Im Osten bildet die Rienz das Pustertal und mündet bei Brixen in den Eisack. Südlich von Bozen bildet das sogenannte Unterland das Tor in Richtung Po-Ebene.

Wenn man an Südtirol denkt, fallen einem gleich Wein, Berglandschaften und Palmen ein, aber wo ist eigentlich das typische Südtirol zu finden?

Viele werden sagen, Bozen oder Meran oder die Gegend um den Kalterer See, aber dies würde der so vielfältigen Region nicht gerecht werden.

In Südtirol gibt es ganz unterschiedliche Gegenden: im Osten die Dolomiten mit den imposanten Bergmassiven und dem reizvollen Pustertal mit



seinen schönen Bergseen. Weiter im Westen befindet sich die größte Hochalm Europas, die Seiser Alm. Dem Taleinschnitt, der durch Eisack und Etsch geformt wurde, folgt die Brennerautobahn entlang der bekannten Städte Brixen, Bozen, Trento, die jeder passiert, wenn er zum Gardasee möchte.

Das Südtiroler Unterland ist geprägt durch Reben und Weinberge, so weit das Auge reicht; dazu kommt noch die mediterrane Abwechslung durch Zypressen und Olivenbäume. Die Südtiroler Weinstraße führt von Bozen aus nach Süden Richtung Kaltern, wo die hübschen kleinen Weindörfer Tramin, Magreid, Kurtatsch liegen. Richtung Meran geht sie

TÜRKISBLAUES JUWEL PRAGSER WILDSEE

Dieser einmalig schöne See liegt etwas abseits der Hauptstraße im Pustertal, 28 km hinter Bruneck. Wer von der Strada Statale 49 abbiegt und in das Waldgebiet hineinfährt, wird bei schönem Wetter mit einem sensationellen Blick auf den wunderbar türkisleuchtenden See und die beeindruckenden Dolomiten belohnt. Der Pragser Wildsee - auch Lago di Braies - genannt liegt auf 1.500 m und ist Ausgangspunkt für den bekannten Dolomiten-Höhenweg Nr. 1, der in 3 Stunden bis auf 2.370 m zur uralten Seekofelhütte hinaufführt. Der Blick von oben über das gesamte Dolomitenpanorama ist den Aufstieg garantiert wert. Natürlich kann man auch nur gemütlich um den See spazieren und die unterschiedlichen Eindrücke hinter jeder Wegbiegung bewundern. Und wer auf dem ruhigen Stellplatz unweit des Sees übernachtet, kann den See morgens oder abends auch ganz für sich allein, ohne Tagestouristen, genießen.

Der Ansitz Kränzelhof mit seinen sieben Gärten und dem ausgezeichneten Restaurant, verbindet Natur & Genuss aufs vortrefflichste.



westlich weiter nach Terlan und nach Nals. Meran und das Meraner Land haben einen ganz eigenen Charme, denn wie in einem Amphitheater liegt Meran eingebettet in den hohen Bergen und doch wachsen hier die zahlreichen Meraner Hanfpalmen, die zu den am nördlichsten wachsenden Palmen Europas zählen. Weiter westlich geht es dann in den Vinschgau, der sehr authentischen und ruhigen Region, die noch nicht so touristisch überlaufen ist. Kommen Sie mit uns auf die Reise durch das kontrastreiche Südtirol, wir zeigen Ihnen unsere Highlights, die einfach Lust machen diese Region entdecken.

EUROPAS GRÖSSTE HOCHALM

Kurz vor der Landeshauptstadt Südtirols, Bozen, geht es steil hinauf zur Seiser Alm. Das riesige Wandergebiet ist Europas größte Hochalm und mit über 56 qkm Ausdehnung und einer Höhenlage zwischen 1.850 m und 2.350 m bietet das Gebiet für jeden die passende Tour: von hochalpin bis zum entspannten Spaziergang. Das Gebiet ist perfekt erschlossen und mit Einkehrmöglichkeiten von der uralten Berghütte bis zum schicken Restaurant ist alles zu finden. Hier kann man wandern und beim Einkehren die phantastische Aussicht genießen. Unsere Lieblingstour zur Murmeltierhütte (Bild links oben) führt bis auf 2.250 m Höhe.

Vom wunderbaren Campingplatz Seiser Alm geht es mit dem Bus zur Seilbahn Seiser Alm und in ca. 10 Minuten zum Compatsch auf 1.850 Meter hinauf. Von diesem Ausgangspunkt führen andere Seilbahnen bis auf 2.350 m. Zur Murmeltierhütte kann man den Bus Nr. 11 nach Saltria nehmen und von dort mit der Seilbahn Floralpina weiter aufsteigen. Von der Bergstation bis zur uralten Hütte kommt man dann in einer leichten, ca. einstündigen Wanderung. Hier sitzt man mit Vesperteller und einer frischen Buttermilch, hat die massiven Berge im Rücken und die lieblichen Almwiesen im Blick. So kann man es sich richtig gutgehen lassen. Gut gestärkt können sich Sportliche die Seilbahnfahrt mit der Floralpina sparen und wieder zur Bushaltestelle hinabwandern. Eine kürzere Tour geht vom Campingplatz in ca. 30 Minuten bergauf zum Völser Weiher. Gerade bei sommerlichen Temperaturen ist das Bad im klaren Bergsee unterhalb des beeindruckenden Felsmassivs des Schlern den steilen Anstieg mehr als wert. Auch hier kann man natürlich zünftig einkehren. Wer edler speisen möchte, ist im Gourmet-Restaurant Sassegg in Seis am Schlern sehr gut aufgehoben. Auf seiner schönen Terrasse mit Bergblick kann man sich mit italienischer und südtiroler Küche und edlen Weinen aus der Region verwöhnen lassen.

DIE LANDESHAUPTSTADT BOZEN

Die Landeshauptstadt ist das kulturelle und gesellschaftliche Zentrum mit einer interessanten Kunst-, Theater-, Film- und Musikszene mit vielerlei Veranstaltungen. In der mittelalterlichen Altstadt mit dem Maria-Himmelfahrt-Dom, den Patrizier Palästen, den gotischen Arkaden und ihren exklusiven Ladengeschäften findet man auch moderne Bauten wie das Kunstmuseum MUSEION, das zeitgenössische Kunst zeigt. Hier vor dem ultramodernen Glasbau oder am weitläufigen Waltherplatz in einem der zahlreichen Cafés und Restaurants kann man in Ruhe einen Cappuccino trinken oder entspannt über den schönen Obstmarkt bummeln. Ein besonderes Highlight ist das eigens für den »Ötzi« gebaute Museum, das den über 5.000 Jahre alten Südtiroler entsprechend präsentiert. Unser kulinarischer Tipp ist die Eisdiele Avalon, die etwas außerhalb zu finden ist.



IN BOZEN NICHT VERPASSEN:

Das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst MUSEION zeigt auch Wechselausstellungen international bekannter Künstler aus aller Welt.

Hier am Fluss Talfer kann man im Museumscafé auch einfach wunderbar in der Sonne sitzen. In den Sommermonaten wird auf der Aussenfassade des MUSEION Videokunst gezeigt. Donnerstags ist von 18.00 bis 22.00 Uhr der Eintritt frei. www.museion.it

BLÜTENMEER
Im Frühling, wenn Millionen Obstbäume blühen, ist eine Radtour an der Eisack oder an der Etsch entlang ein wahres Vergnügen.

Wein & Whiskyprobe für Architekturliebhaber



STYLISCHE REBE

Die Kellerei Tramin hat sich vom Architekten Werner Tscholl eine Aluminium-Glas-Konstruktion bauen lassen, die von einer rankenden Weinrebe inspiriert ist. Weinstrasse 144, 39040 Tramin www.cantinatramin.it



TRAUMPANORAMA

Im Sommer bittet die Kellerei Nals Magreid auf der neuen Terrasse mit Panoramablick zur Weinprobe. Hier ergeben sich ganz neue Perspektiven auf Südtirol. Heiligenberger Weg 2, 39010 Nals, www.kellerei.it



DESTILLERIE-KUBUS

Im oberen Vinschgau, »den italienischen Highlands«, wird der Single Malt in der Destillerie PUNI in zwei handgefertigten Kupferbrennblasen gebrannt. Am Mühlbach 2, Glurns www.puni.com



WANDERN, EINKEHREN & TÖRGGELN

Die Wandergebiete in Südtirol sind bestens erschlossen - allein auf der Seiser Alm gibt es 53 Einkehrmöglichkeiten. Ob urige Hütte oder feines Restaurant - hier findet jeder etwas für seinen Geschmack. Im Herbst, wenn es neuen Wein gibt, geht es zum »Törggelen«. Der Begriff kommt aus dem Lateinischen »torquere«, was soviel wie »Wein pressen« bedeutet. Viele Lokale bieten dann Gerichte mit Kraut, Knödel, Hauswürsten, Speck oder Aufschnitt mit Kaminwurzeln und Käse an. Zum Nachtisch gibt es Krapfen und »Keschtn«-geröstete Kastanien mit Butter, zu denen sich der neue Wein besonders gut trinken lässt.



Paolo Colettos Eis zählt zu dem Besten in ganz Italien, da es nur aus besten Zutaten wie Kakao aus Venezuela und Mangos aus Thailand - aber vor allem ohne künstliche Zusatzstoffe hergestellt wird. (GPS: 46.501529 , 11.340631). Bozen lässt sich am besten vom nur 4 km entfernten LernCamping Moosbauer aus erkunden. Von hier aus kann man im Frühling entlang des Apfelblütenwanderwegs am Eisackufer radeln oder weiter im Etschtal bis nach Meran. Hier radelt man während der Apfelblüte durch ein Meer aus Milliarden von weißen Blüten, je nach Wärme ist die Blütezeit von Mitte bis Ende April. Wer nicht die ganze Strecke radeln möchte, kann für die Rückfahrt oder Teilstrecken die Bahn benutzen. Mehr unter: www.suedtirol.com/biken/radwege

WEINGENUSS IN EPPAN & AM KALTERER SEE

14 km südlich von Bozen, kurz vor dem Kalterer See, liegt die kleine und charmante Stadt Eppan. Sie gehört u.a. mit Kaltern und Tramin zur Südtiroler Weinstraße (Strada del Vino dell'Alto Adige), die zu den ältesten Weinstraßen in Italien gehört und wohl deshalb wird fast das ganze Jahr über etwas für Weinliebhaber geboten: von Weinwanderungen und Genuss-Radtouren, über die Nacht der Keller oder verschiedenste Weinfeste. Bei dem großen Angebot erkundigt man sich am besten vor Ort oder online: www.suedtiroler-weinstrasse.it oder beim Touristenbüro, das sich in der Innenstadt von Eppan befindet. Die Stadt hat 2015 einen sehr schönen Stellplatz angelegt, der als Ausgangs-

punkt für Radtouren zum See oder zum Architektur-Highlight der Kellerei Tramin genutzt werden kann. Wer hier zur Weinprobe geht, kann neben dem sehr guten Gewürztraminer einen sensationellen Blick über die Weinberge genießen. (GPS: 46.345639 , 11.251374 in der Tiefgarage sind Parkplätze auch für XXL-Mobile vorhanden).

In Kaltern selbst lohnt sich ein Blick in das »winecenter« der Kellerei Kaltern, wo man in der Winelounge die Tropfen, die rund um den See wachsen, auch gleich probieren kann. www.winecenter.it

An heißen Tagen lädt der Kalterer See zum Schwimmen im angenehm warmen Wasser und Entspannen ein. Beim Campingplatz Gretl am See geht es gegen Eintritt auf die schöne Liegewiese am Schwimmbad oder man relaxt im neuen Seebad in Kaltern. Dieses futuristisch anmutende Schwimmbad direkt am See wurde von den Wiener Architekten »the next ENTERprise« umgebaut und sorgt seitdem für viel Gesprächsstoff. Wer vor dem erfrischenden Bad noch wandern möchte, kann den schönen See in gut zwei Stunden umrunden.

ERLEBNIS KRÄNZELHOF Die beste Mischung zwischen Natur & Genuss kann man wohl im Kränzelhof in Tschermers erleben. Das Weingut bietet nicht nur Weinproben im herrlichen Garten an, sondern auch eine wunderschöne Gartenanlage, in der man sich auf 20.000 qm in sieben verschiedenen Gärten mit Kunstwerken und in einem Labyrinth verlieren kann. In der ehemaligen Mühle des

Linke Seite oben: Die typische Vesperplatte mit Südtiroler Speck und Käse darf nach einer langen Wanderung nicht fehlen
Linke Seite Mitte: Im Schloss Tirol ist das Südtiroler Landesmuseum untergebracht
Linke Seite rechts: Wer Weine liebt, kann auf der Strada del Vino über 55 Kellereien und Vinotheken besuchen
Unten: Die versunkene Kirche von Graun im Reschensee ist das Wahrzeichen des Vinschgaus



Gutes findet man das mehrfach ausgezeichnete Restaurant Miil mit delikater Küche und natürlich hervorragendem eigenem Wein. Das Team um Othmar Raich bietet Regionales mit Raffinesse wie Hirschtatar auf »Waldboden«, Zander-carpaccio mit Apfel-Meerrettich und Spitzwegerich sowie zum Abschluss Fichtennadel-Honigeis auf Waldbeeren mit frischem Waldklee. Hier sollte man unbedingt vorher reservieren: www.kraenzelhof.it. Ein großer Parkplatz für kleine Mobile bis 7,5 m ist vor Ort.

WANDER- & WELLNESSTADT MERAN

Seiner besonderen Lage verdankt Meran sein einzigartiges Klima, hier gedeihen Palmen und Zypressen am Fuße der hohen, oft noch schneebedeckten Berge. Weltbekannt wurde die Kurstadt vor allem durch Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn, besser bekannt als Sissi, die mehrfach mit ihrer kränkenden Tochter und einem Hofstaat von 102 Personen anreiste. Die Heilung des Töchterchens durch die frische Luft zog natürlich weitere Adelige

Wandern, Radeln & Erholen



ETSCHTALRADWEG

Immer leicht bergab geht die Strecke fast 70 km von Mals über Meran nach Bozen. Zurück kommt man wieder entspannt mit der Vinschger Bahn. www.suedtirol.com unter Radwege



WAALWEGE

Eine Besonderheit des Vinschgaus sind die schönen Wasserwege - auch Waalwege genannt. Hier kann man stundenlang entlangwandern. www.waalwege.org



THERME MERAN

Die Therme Meran vereint Wellness und heilendes Quellwasser in einem modernen und beeindruckenden Architekturkomplex. www.termemerano.it



Oben: Im historischen Meraner Kurhaus ist das Stadttheater in den prunkvollen Räumlichkeiten zu finden
Links: Das kleine Restaurant Sissi in Meran ist ein Feinschmeckertreff mit einem MICHELIN Stern

und reiche Bürger an. Wie auch Sissi stiegen sie im Schloss Trauttmansdorff ab, das heute mit seinem großartigen botanischen Garten zu einem Highlight in Meran gehört. Natürlich darf auch die berühmte Therme von Meran nicht fehlen, in der man sich in 25 Pools entspannen kann. Gegenüber dem hochmodernen Gebäudekomplex liegt das alte elegante Kurhaus am wildtosenden Fluss Passer, an dessen Uferpromenade sich im Sommer das Leben abspielt. Gourmets finden im Zentrum gleich neben dem Sessellift hinauf Richtung Dorf Tirol das empfehlenswerte Restaurant Sissi. Das kleine und feine Restaurant des Italiener Andrea Fenoglio hat zwar nur 11 Tische, bietet dem Feinschmecker aber Köstlichkeiten aus dem Piemont und dem Weinliebhaber über 400 verschiedene Tropfen. Das kleine Restaurant hat dafür 2015 einen MICHELIN Stern erhalten. Für Naturliebhaber bietet die Stadt mit der größten Seilbahn Südtirols Meran 2000 (www.meran2000.com) den Zugang zu einem riesigen Wandergebiet, in dem jeder seine Traumtour findet. Nur 300 m von der Seilbahnstation liegt der schöne Terrassen-camping Hermitage.

AUSFLUG ZUM SCHLOSS UND DORF TIROL

Vom Stadtzentrum Merans schwebt man mit dem Sessellift und wunderbar weitem Blick über die Weinberge hinauf zur Station im Hotel Bellevue, auf dessen Panoramaterrasse man die ganze Schönheit des Etschtales bei einem Glas Wein genießen kann. Nur 3 km sind es von hier noch zum Dorf und Schloss Tirol, das Namensgeber der Region ist. Im Schloss befindet sich das Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte.

DER VINSCHGAU - DIE FEINKOSTABTEILUNG SÜDTIROLS

Anders als die bekannteren Südtiroler Regionen ist der Vinschgau nicht so überlaufen und bietet ganz besondere

Entdeckungen. Wer Ruhe und Entspannung sucht, ist hier bestens aufgehoben. Die Region lebt von ihren Traditionen und bietet dem Besucher ein weites Spektrum von Natur pur, ihrem uralten Kulturraum bis hin zu dem besonderen kulinarischen Erbe. Schon die römische Hauptverbindungsstraße, die Via Claudia Augusta, lief durch den Vinschgau über den Reschenpass, der heute als einfache und mautfreie Alpenquerung von Mobil-Reisenden nach Südtirol genutzt wird. In der kleinsten Stadt Südtirols - Glurns - gleich unterhalb des Reschensees, befindet sich die erste italienische Whiskydestillerie PUNI, die hier in den »italienischen Highlands« ihren Whisky brennt. Die Familie Ebensperger nutzt die hervorragende Qualität des Roggenanbaus im Vinschgau als Grundlage für ihre Destillate. Der Firmenname stammt vom Fluss Puni, der durch den oberen Vinschgau fließt. Verkostungen und Führungen unter: www.puni.com

Aber auch kulinarisch setzt der Vinschgau Zeichen:

Viele bezeichnen die Region als die Feinkostabteilung Südtirols, da hier Marillen, Birnen, Äpfel, Beeren, Spargel, Kartoffeln, Getreide und Käse herkommen.

Genug also für eine gute regionale Küche. Die Küche und ihre traditionellen Gerichte entstammen der eher entbehrensreichen, bäuerlichen Küche. Heute hat sich diese jedoch zu einer typisch Vinschgauer Regionalküche entwickelt, die die reichhaltigen lokalen Zutaten kreativ und zugleich traditionsbewußt einsetzt. Es gibt hier Vorspeisen aus Buchweizen oder Kartoffeln, deftige Hauptgerichte aus Wild sowie Lamm oder Schafbraten (Schepsernes) und zum Nachtisch Köstlichkeiten wie Marillenknoedel oder Palabirnschmarrn. Um nach diesen Schlemmereien die Kalorien wieder los zu werden, bietet sich der Etschtalradweg besonders an. Immer an der Etsch entlang geht es durch Obstbaumwiesen und historische Dörfer bis zum nächsten Weingut. Von Vetzan bis Kastelbell liegen hier viele Kellereien, die zur Verkostung einladen. Von beiden empfohlenen Campingplätzen ist der Einstieg zum Radweg ganz einfach und bei beiden gibt es die Vinschgau-Card kostenlos, mit der man mit dem Rad wieder per Bahn zurück fahren kann.

WIR FINDEN: in Südtirol ist einfach so viel zu entdecken, zu bewundern und zu probieren, dass man mehrfach anreisen kann. Auch die besondere Gastfreundschaft sowie die Qualität der familiengeführten Campingplätze machen Lust immer wieder ins Land der beeindruckenden Natur und des Genusses zu fahren. Probieren Sie es aus!



Buchtip:

Weitere traumhafte Touren in Südtirol, den Dolomiten, rund um den Gardasee, ins Veneto bis nach Venedig und Triest finden Sie im neu aufgelegten und aktualisierten LandYachting Band Italien Alpen-Adria. Eine große Leseprobe finden Sie auf: www.landyschiff.de

ANFAHRT & SCHÖNSTE CAMPING- UND STELLPLÄTZE

ANFAHRT

Brenner

Der klassische Weg über München ist die A 8 Richtung Salzburg durch das Inntal über Innsbruck zum Brenner und auf der A22 nach Bozen.

Fernpass & Reschenpass

Für Mobil-Reisende ist der Reschenpass über den Fernpass eine einfache Möglichkeit, mautfrei über die Alpen zu kommen. Der Pass liegt auf nur 1.500 m Höhe und ist leicht zu befahren und fast immer schneefrei. Die auf den Zubringerstraßen stehenden Verbotsschilder für LKW über 7,5 t gelten nicht für Reisemobile.



PRAGSER WILDSEE



Stellplatz Pragser Wildsee*** XL

GPS: 46.705757 , 12.08665

Ca. 10 min Fußweg zum See. Fast ebener Kiesuntergrund ohne Schatten, schöner Blick auf die Berge. Kiosk mit WC am Platz, keine V+E

Campingplatz Toblacher See** XL/C

GPS: 46.706308 , 12.218308

Schöner Campingplatz direkt am See mitten in den Dolomiten gelegen. www.toblachersee.com

EPPAN & KALTERER SEE



Stellplatz Eppan*** XL bis 10 m / C

GPS: 46.448624 , 11.264176

Schöner großer Stellplatz auf Kiesgrund mit Rasenflächen unweit des Zentrums von Eppan. Die V+E liegt vor der Schranke, hierfür eine Prepaidkarte kaufen, dann kommt man wieder auf den Platz. www.camperstop.it

Stellplatz Gretl am See* XL bis 9 m

46.383740 , 11.257067

Großer Parkplatz vor dem Campingplatz am Strandbad auf Schotteruntergrund am See. www.camping-gretl.it

SEISER ALM



LandYachting Excellent Place

Campingplatz Seiser Alm XXL / C

GPS: 46.533565 , 11.533154

Der gepflegte Terrassen-camping bietet Plätze bis zu 170 qm mit einem fantastischen Blick auf die Dolomiten. Ausführliche Informationen auf S. 68 www.camping-seiseralm.com

Stellplatz Talstation Seiser Alm* XL

46.539661 , 11.562336

Großer Parkplatz an der Seilbahn, Schräglage. www.seiseralm.it

MERAN



LandYachting Excellent Place

Camping Hermitage XL bis 9 m / C

GPS: 46.670859 , 11.201941

Der gepflegte Terrassen-camping mit wunderbarem Blick ins Tal liegt nur einige Busminuten vom Zentrum und nur 300 m von der Seilbahn Meran 2000 entfernt. Ausführliche Informationen auf S. 70. www.einsiedler.com

Wohnmobil-Hafen Schneeburghof**

GPS: 46.675811 , 11.167213

SP mit V+E und Pool in den Weinbergen über Meran. www.schneeburghof.com

BOZEN



LandYachting Excellent Place

LernCamping Moosbauer XL bis 9 m / C

GPS: 46.500930 , 11.300143

Direkt vor den Toren Bozens liegt dieser ganz besondere Platz mit einzigartigem Konzept für Groß und Klein, bei dem man ganz Südtirol kennenlernen kann. www.camping-moosbauer.com

Busparkplatz Bozen am Bahnhof* XXL

GPS: 46.494559 , 11.356121

Das Parkhaus BZ-Mitte befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Bozener Altstadt

VINSCHGAU



LandYachting Excellent Place

Camping Residence Sägemühle XXL / C

GPS: 46.617772 , 10.595901

Exklusives 4 Sterne-Resort mit Plätzen bis zu 160 qm und Privatbädern auf Wunsch. Indoor-Pool, Sauna und ein sehr gutes Restaurant mit Pizzeria sind am Platz. Ausführliche Informationen auf S. 72 www.saegemuehle.it

Campingplatz Mals*** C

46.684059 , 10.550423

Sehr schöner Terrassen-camping bei Glurns. www.campingmals.it

*-*** Bewertung des Platzes ohne Angabe: bis 7,5 m ; XL: bis 9,5 m ; XXL bis 12 m ; C: Caravan oder Anhänger